

Zeitschrift: Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur
Band: 73 (1993)
Heft: 12

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Mitarbeiter dieses Heftes

Arthur Häny, geboren 1924, wuchs in verschiedenen Ortschaften des Aargaus auf. An der Universität Zürich studierte er Germanistik und Alte Sprachen und promovierte 1947 mit einer Dissertation über Hölderlin. Von 1948 bis 1989 amtierte er als Hauptlehrer an verschiedenen Gymnasien der Kantonschule Zürich. Er hatte eine entschiedene Neigung zur Lyrik und veröffentlichte u. a. die Bändchen «Der Rabenwinter» (Zürich 1968) und «Ein Strauss von Mohn» (Zürich 1973). Er schrieb aber auch erzählende Prosa, z. B. «Der verzauberte Samstag» (Zürich 1964) oder «Ich bleibe auf Elba» (Schaffhausen 1983). Daneben hat er sich auch immer literaturwissenschaftlichen Themen gewidmet, so etwa in den Essays «Die Dichter und ihre Heimat» (Bern 1978). Die noch unveröffentlichten «Miniaturen», von denen hier einige Beispiele abgedruckt sind, bilden einen grösseren Zyklus von Texten, die zwischen Realität und Phantastik oszillieren.

*

Beat Hotz-Hart studierte Wirtschaftswissenschaften an der Universität Zürich mit Promotion 1978; Nationalfonds-Stipendium mit Studien in Münster (Westfalen), Berlin (Wissenschaftszentrum), Warwick und Harvard University; Habilitation 1986. 1982–1987 Leiter des Fachbereiches Regionalwirtschaft des ORL-Institutes der ETHZ; seit 1987 Chef des Dienstes für Technologiefragen beim Bundesamt für Konjunkturfragen und seit 1991 a. o. Professor für angewandte Volkswirtschaftslehre an der Universität Zürich.

*

Regula Kägi-Diener, geboren 1950, studierte Rechtswissenschaft an der Universität

Zürich. Sie legte 1977 das Zürcher Anwaltsexamen ab und promovierte 1978 an der Universität Zürich in einem Grenzbereich zwischen öffentlichem Recht und Privatrecht. Nach Assistenzen an den Universitäten Zürich und Lausanne beschäftigte sie sich lange schwergewichtig mit Verwaltungsrecht, zunächst mehrere Jahre im Welschland, sodann leitete sie längere Zeit den Rechtsdienst des sanktgallischen Finanzdepartementes. Sie hat einen Lehrauftrag an der Hochschule St. Gallen und ist heute wissenschaftlich tätig.

*

Henner Kleinewefers, geboren 1942, Studien und wissenschaftliche Tätigkeiten an den Universitäten Köln, Zürich, St. Gallen, Basel und Fribourg, wo er seit 1975 Professor für Volkswirtschaftslehre und Wirtschaftspolitik ist; u. a. Autor des in 4. Auflage erschienenen Buches Kleinewefers / Pfister / Gruber, Die schweizerische Volkswirtschaft, Verlag Huber Frauenfeld, 1993.

*

Martin Lendi, geb. 23. September 1933; aufgewachsen in St. Gallen, Studium der Rechtswissenschaften an der Universität Zürich (Dr. iur.), Rechtsanwalt; Departementssekretär des Baudepartementes des Kantons St. Gallen 1961–1969; Generalstabsoffizier; seit Ende 1969 Professor an der ETH Zürich für Rechtswissenschaft (Mitglied der Leitung und zeitweise Vorsteher des ORL-Instituts 1969–1987, Vorsteher der Abteilung für Geistes- und Sozialwissenschaften 1983–1985, Departementsvorsteher Recht und Ökonomie 1989–1993; u. a. ordentliches Mitglied der deutschen Akademie für Raumforschung und Landesplanung, Träger des

Camillo Sitte-Preises, Mitglied des Wissenschaftlichen Beirates der Akademie der Technischen Wissenschaften; Mitglied mehrerer Expertenkommissionen des Bundes (Raumplanungsrecht, Verkehr, Wasserwirtschaft); Verfasser und Herausgeber zahlreicher Publikationen und Lehrmittel zu Fragen des Staats- und Verwaltungsrechts, der Planung, der Raumplanung, des Umweltschutzes, der Bodenordnung, des Verkehrs, der Sicherheitspolitik usw.

Gerald Schneider ist chargé d'enseignement am Genfer Institut universitaire de hautes études internationales. Die hier vorgestellte Studie ist ein Teil eines Projektes, das der Schweizerische Nationalfonds mit einem Stipendium für fortgeschrittene Forscher unterstützt. Die «Schweizer Monatshefte» veröffentlichten zuletzt im Februar 1993 den Beitrag «Der Gezeitenwechsel in der europäischen Integration – eine Folge institutioneller Probleme».

Ralf Altenhof, M. A. Friedrichstrasse 38, D-54516 Wittlich
Dr. iur. Hans Derendinger, Bleichmattstrasse 67, 4600 Olten
Lic. phil. I Beatrice Eichmann-Leutenegger, Gurtenweg 61, 3074 Muri
Dr. iur. Arnold Fisch, Kappelenring 28c, 3032 Hinterkappelen
Lic. phil. Elise Guignard, Rombachtäli 52, 5022 Rombach
Prof. Dr. phil. I Arthur Häny, Im Wingert 24, 8049 Zürich
Prof. Dr. oec. publ. Beat Hotz-Hart, Fluracker 26f, 3065 Bolligen
Dr. iur. Regula Kägi-Diener, Berghaldenplatz 7, 9010 St. Gallen
Prof. Dr. oec. publ. Henner Kleinewefers, Champ de la Vigne 2, 1720 Corminbœuf
Hans-Peter Kunisch, M. A. Herzogstrasse 86 Rgb, D-80796 München
Prof. Dr. iur. Martin Lendi, Weinmanngasse 21, 8700 Küsnacht
Prof. Dr. oec. publ. Willy Linder, Brunnenwiese 58, 8132 Egg
Lic. phil. Ulrich Pfister, Rieterstrasse 48, 8002 Zürich
Dr. phil. I Gerald Schneider, 17, rue du Pré-Jérôme, 1205 Genève
Dr. phil. I Alfred Wyser, Konradstrasse 31, 4600 Olten